

Presse- Information

Deutscher Buchpreis 2014: Die sechs Finalisten

Die Jury hat sechs Romane für die Shortlist des Deutschen Buchpreises 2014 ausgewählt.

„Wenn Sprache denjenigen gegeben wird, die am Rande unserer und anderer Gesellschaften stehen oder womöglich schon aus ihnen herausgefallen sind, dann wird Literatur zum Weg in eine Freiheit – eine emotionale, eine gedankliche und manchmal sogar in eine ganz konkrete. Die sechs Autorinnen und Autoren der Shortlist 2014 führen uns mit sprachlicher Brillanz ihre Figuren in all ihrer Würde vor Augen, sie erweitern dabei unseren Blick auf das Leben und unsere Gegenwart und justieren ihn neu“, sagt die freie Kritikerin Wiebke Porombka, Sprecherin der Jury für den Deutschen Buchpreis 2014.

Die sieben Jurymitglieder haben seit Ausschreibungsbeginn 176 Titel gesichtet, die zwischen Oktober 2013 und dem 10. September 2014 erschienen sind.

Die nominierten Romane (in alphabetischer Reihenfolge):

- Thomas Hettche: Pfaueninsel (Kiepenheuer & Witsch, September 2014)
- Angelika Klüssendorf: April (Kiepenheuer & Witsch, Februar 2014)
- Gertrud Leutenegger: Panischer Frühling (Suhrkamp, März 2014)
- Thomas Melle: 3000 Euro (Rowohlt.Berlin, August 2014)
- Lutz Seiler: Kruso (Suhrkamp, September 2014)
- Heinrich Steinfest: Der Allesforscher (Piper, März 2014)

Der Jury für den Deutschen Buchpreis 2014 gehören neben Wiebke Porombka an: Jens Bisky (Süddeutsche Zeitung), Katrin Hillgruber (freie Kritikerin), Frithjof Klepp (Buchhandlung ocelot, Berlin), Susanne Link (Buchhandlung Stephanus, Trier), Manfred Papst (NZZ am Sonntag) und Annemarie Stoltenberg (NDR Kultur).

Der Preisträger bzw. die Preisträgerin erhält ein Preisgeld von 25.000 Euro; die fünf Finalisten erhalten jeweils 2.500 Euro. Mit dem Deutschen Buchpreis 2014 zeichnet die Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung den besten deutschsprachigen Roman des Jahres aus. Die Preisverleihung findet am 6. Oktober 2014 zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse im Kaisersaal des Frankfurter Römers statt.

Der Deutsche Buchpreis wird von der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung vergeben. Förderer des Deutschen Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, weitere Partner sind zudem die Frankfurter Buchmesse, Pauschen & Company und die Stadt Frankfurt am Main. Die Deutsche Welle unterstützt den Deutschen Buchpreis bei der Medienarbeit im In- und Ausland. Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur übertragen die Preisverleihung live im Rahmen von „Dokumente und Debatten“ auf den LW 153 und 177 kHz, per Livestream im Internet unter www.deutschlandradio.de sowie im Digital-radio DAB+. Interessierte können die Preisverleihung per Live-Stream unter www.deutscherbuchpreis.de mitverfolgen.

Ab Ende September 2014 werden Auszüge aus den Shortlist-Titeln in englischer Übersetzung und ein englischsprachiges Dossier zur Shortlist auf dem Internetportal www.new-books-in-german.com präsentiert.

Weitere Informationen zum Deutschen Buchpreis 2014 und ein Foto der Jury können abgerufen werden unter www.deutscher-buchpreis.de.

Zahlen, Daten und Grafiken zu 10 Jahren Deutscher Buchpreis können für die Berichterstattung unter http://www.boersenverein.de/sixcms/media.php/1257/Medienpaket_10Jahre_dbp_2014-08-13.pdf heruntergeladen oder unter presse@boev.de angefordert werden.

[Pressefoto der Jury zum Download](#)

Copyright: Claus Setzer

V.l.n.r.: Katrin Hillgruber, Manfred Papst, Susanne Link, Annemarie Stoltenberg, Wiebke Porombka, Jens Bisky, Frithjof Klepp.

Infos, Neuigkeiten und Geschichten rund um den Deutschen Buchpreis 2014 gibt es auch bei Facebook unter www.facebook.com/DeutscherBuchpreis

Frankfurt am Main, 10. September 2014

Kontakt für die Medien:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Claudia Paul, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: paul@boev.de

Thomas Koch, Presse-Referent

Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: t.koch@boev.de